

MOLLUSKEN & KREBSE

Fussperlmuschel II & V
Margaritifera margaritifera



© Klaus Bogon

In Deutschlands
Flüssen und Seen
leben sieben Arten von
Großmuscheln, zwei
davon sind hessische
FFH-Arten.



© Klaus Bogon

Bauchige Windelschnecke II
Vertigo moulinsiana

Die Bachmuschel
war bis Mitte des
letzten Jahrhunderts
noch so häufig, dass
sie von Landwirten
als Schweinefutter
verwendet wurde.



Bachmuschel II & IV
Unio crassus

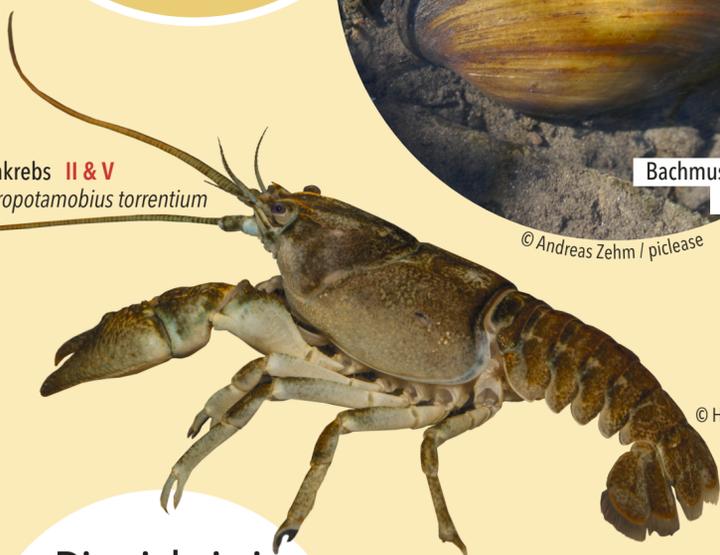
© Andreas Zehm / piclease



Schmale Windelschnecke II
Vertigo angustior

© Klaus Bogon

Steinkrebs II & V
Austropotamobius torrentium



© Herwig Winter / piclease

Die einheimi-
schen Krebsarten
werden durch die
Krebspest, die von
invasiven Krebs-
arten übertragen
wird, bedroht.

Der Edelkrebs ist mit seiner
Körperlänge von bis zu 20cm
der größte einheimische Flusskrebs
und findet sich in vielen europäischen
Seen und Flussläufen.



Edelkrebs V
Astacus astacus

© Andreas Zehm / piclease



Weinbergsschnecke V
Helix pomatia

© Klaus Bogon

Weinberg-
schnecken
sind Zwitter.

Weinberg-
schnecken sind
langsam und gemüt-
lich unterwegs. Sie
bewältigen etwa 3m/h.
In einer Nacht legen
sie ca. 25 m Weg-
strecke zurück.